



Presse-Information
BMW Motorsport
21. März 2017

BMW Markenbotschafter Alessandro Zanardi stellt sich 2017 zweimal der Herausforderung Langstrecken-Triathlon.

- **Erste Teilnahme des BMW Werksfahrers beim Austria-Kärnten Triathlon im Juli.**
- **Im Oktober plant er, erneut bei der legendären Veranstaltung auf Hawaii an den Start zu gehen.**
- **Zanardi: „Ich fühle mich immer noch wie ein Kind im Spielwarenladen.“**

München. Im Jahr 2014 entdeckte Alessandro Zanardi (ITA) seine Leidenschaft für den Triathlon, und nun bereitet er sich darauf vor, sich dieser Herausforderung 2017 erneut zu stellen. Am 2. Juli wird der BMW Markenbotschafter und BMW Werksfahrer beim Langstrecken-Triathlon Austria-Kärnten in Klagenfurt an den Start gehen. Für Oktober plant er seine dritte Teilnahme an der legendären Veranstaltung auf Hawaii (USA). Zanardi hat den Kona-Triathlon auf Big Island bereits 2014 und 2015 erfolgreich absolviert, und beide Male erreichte er das Ziel in einer Zeit von unter zehn Stunden.

2016 bestritt Zanardi keine Triathlons, da er sich ganz auf seine Paracycling-Wettbewerbe in Rio de Janeiro konzentrierte. Mit Erfolg: Er fügte seiner Sammlung zwei Goldmedaillen sowie eine Silbermedaille hinzu und ist nun viermaliger Paralympics-Sieger. Doch nun stellt er sich wieder der Herausforderung Triathlon – und zwar nicht nur bei einer einzelnen Veranstaltung, sondern auf einer regelmäßigen Basis.

Der erste Wettbewerb in seinem Programm ist der Triathlon im österreichischen Klagenfurt am 2. Juli. Dort erwartet ihn dieselbe Distanz wie auf Hawaii: 3,86 Kilometer Schwimmen, 180,2 Kilometer Radfahren und schließlich noch eine Laufstrecke über die volle Marathondistanz von 42,195 Kilometern. Der 50-jährige Italiener wird die Radstrecke wieder mit seinem Handbike in Angriff nehmen und den abschließenden Marathon mit einem Rennrollstuhl absolvieren. Für Zanardi ist es die erste Teilnahme an dieser Veranstaltung.



„Ich freue mich wirklich sehr darauf, in Klagenfurt bei einer der populärsten Veranstaltungen der Szene an den Start zu gehen, und meine Erfahrung in Sachen Langstrecken-Triathlons zu vergrößern“, sagt Zanardi. „Es ist tatsächlich für mich wieder der Beginn von etwas Neuem. Denn ich habe beschlossen, meine Vorbereitung zu ändern und mich als Langstrecken-Athlet weiterzuentwickeln. Die Herangehensweise ist vollkommen anders als im Vorfeld meiner Paracycling-Wettbewerbe. Es ist ein großartiges neues Projekt für mich. Nicht nur das Training ist anders, sondern auch die Vorbereitung meiner Sportgeräte, also meines Handbikes und meines Rennrollstuhls. Von daher ist alles neu für mich, und ich fühle mich immer noch wie ein Kind im Spielwarenladen!“

„Als ich 2014 meinen ersten Langstrecken-Triathlon absolviert habe, habe ich sofort gespürt, dass dies etwas Besonderes ist“, fährt Zanardi fort. „Die großartige Leidenschaft und Aufregung, die ich damals auf Hawaii gespürt habe, haben es zu einem der besten Erlebnisse meines Lebens gemacht. Deshalb freue ich mich schon sehr darauf, intensiver in diese besondere Disziplin einzutauchen. Ich kann es kaum erwarten, in Klagenfurt in die Schwimmstrecke zu starten – mit dem klaren Ziel, meine Langstrecken-Performance zu verbessern und weiterzuentwickeln.“

Läuft alles nach Plan, wird Zanardi dann am 14. Oktober erneut an der berühmten Triathlon-Weltmeisterschaft auf Hawaii teilnehmen.

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation
Danilo Coglianese
Tel.: 0176 – 601 72405
E-Mail: danilo.coglianese@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport
YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport
Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport